





EINLADUNG – Energiekonferenz Haßfurt

Ansätze zur regenerativen Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Haßfurt

Montag, den 03. Juli 2023 ab 10:00 – 12:30 Uhr

Haßfurt befindet sich in einer Vorreiterrolle bei der Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung. Herausfordernd sind dabei die Wärmeversorgung und die gesicherte Stromversorgung über länger andauernde Wind-Defizit Phasen im Winterhalbjahr.

Bei der Energiekonferenz im Dezember 2022 wurde das Konzept des Stülpmembranspeichers zur kombinierten wirkungsgradstarken Lösung der damit verbundenen Speicherfragen für Strom und Wärme vorgestellt¹. Dabei handelt es sich um ein großes, im Untergrund verbautes Speicherbauwerk zur Aufnahme potentieller und thermischer Energie. Eine Projektgruppe von sechs Studierenden der Technischen Hochschule Nürnberg untersuchte und dimensionierte nun ein kleineres Demonstrator-System.

Parallel dazu werden die Erkenntnisse aus zwei laufenden Bachelorarbeiten zur Wärmeversorgung der Altstadt von Haßfurt mit Umgebungswärme und Wärmepumpeneinsatz präsentiert. Das eine Konzept nutzt den Main als Umgebungswärmequelle, das andere ein zentrales Wärmekollektorfeld in Kombination mit einem Großwärmespeicher. Ziel dieser Analysen ist die Suche nach einer möglichst kostengünstigen Wärmeversorgungsoption.

In insgesamt acht Kurzvorträgen präsentieren die Studierenden den Stand und die Ergebnisse Ihrer Forschungen.

Die beiden Bachelorarbeiten untersuchen Möglichkeiten einer erneuerbaren Wärmeversorgung mit aktuell im politischen Raum diskutierten Lösungsansätzen.

Die sechs Projektarbeiten beschäftigen sich mit einem Einstieg in das neue kombinierte Strom- und Wärmespeicherkonzept des Stülpmembranspeichers. Dafür werden Lösungen für den Bau einer kleineren Versuchsanlage präsentiert.

Die studentischen Arbeiten fördern die regionale und dezentrale Energiewende. Sie leisten mit ihren Ergebnissen einen wichtigen Beitrag zum Umstieg auf eine subsidiär organisierte und emissionsfreie Energieversorgung und unterstützen so auch den Weg der Europäische Metropolregien Nürnberg als Vorbild für andere Regionen.

Die Technische Hochschule Nürnberg, der VDI-Bayern Nordost mit seinem Netzwerk Energie- und Umwelt, das Stadtwerk Haßfurt und das Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg laden Sie herzlich ein, bei den Präsentationen dabei zu sein.

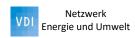
Die Konferenz ist in hybrider Form vorgesehen. Die Präsenzveranstaltung findet im

Stadtwerk Haßfurt GmbH, Konferenzraum im 3. Stockwerk Augsfelder Straße 6, 97437 Haßfurt

statt und wird online in Zoom übertragen.

¹ Unterlagen und Berichte zu dieser Konferenz vom 19.12.2022 sind abrufbar unter: https://opus4.kobv.de/opus4-ohm/solrsearch/index/search/searchtype/series/id/26









Tagesordnung:

ab 09:30 Einlass in den Veranstaltungsraum und Einwahl in die Online-Konferenz

Kennenlernen der Teilnehmer in persönlichen Gesprächen

10:00 Begrüßung

Norbert Zösch, Geschäftsführer des Stadtwerks Haßfurt

10:05 Erläuterung zum Programmablauf

Professor Dr.-Ing. Matthias Popp, Technische Hochschule Nürnberg

10:10 Kurzvorträge der Studierenden (Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten)

Uhrzeit	Referierende	Thema
	Bachelorarbeiten	Wärmenetzkonzepte mit Wärmepumpeneinsatz
10:10-10:25	Alexander Nahlik	Altstadt-Wärmeversorgung mit Mainwasser
10:30-10:45	Markus Dörfer	Altstadt-Wärmeversorgung mit Solarwärme und saisonalem Speicher
	Projektarbeiten	Stülpmembranspeicher Demonstrator-System
10:50-11:02	Rami Haidar	Systemaufbau und Aggregate zur Stromspeicherung und Wärmebewirtschaftung
11:05-11:17	Anton Wolf	Baumaßnahmen zur Errichtung der Grundstruktur
11:20-11:32	Julian Schmidt	Platzierung und Einbau der Aggregate, Rohrleitungen und Strömungsführung
11:35-11:47	Franz Lampe	Herstellung der Stülpmembran
11:50-12:02	Nikolai Neubauer	Einbau und Befestigung der Stülpmembran
12:05-12:17	Peter Müller-Leimbach	Wärmedämmung und Auslegung eines Solarkollektorfeldes zur Wärmeversorgung angeschlossener Wohngebäude

12:20 Schlusswort, Fragen und Diskussion

12:30 Konferenzende mit anschließender Möglichkeit zu individuellen Gesprächen

Teilnahme:

Die Konferenz wird in Präsenz durchgeführt und online in Zoom übertragen.

Die Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung bei

matthias.popp@th-nuernberg.de mit Angabe von:

Name, Vorname, Adresse, Telefon, Organisation, E-Mailadresse und ob die Teilnahme in Präsenz oder Online vorgesehen ist.

Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Zugangsdaten für die Konferenz inklusive einer kleinen Anleitung zur Einwahl.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Präsenzteilnahme wird im Rahmen der Raumkapazität ermöglicht.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre Teilnahme

Nürnberg / Haßfurt Prof. Dr.-Ing. Matthias Popp, Technische Hochschule Nürnberg

am 20.06.2023 Norbert Zösch, Geschäftsführer des Stadtwerks Haßfurt